

## Analysis I 15. Übungsblatt

– keine Abgabe, keine Korrektur –

Die Lösungen dieses Übungsblatts werden in der letzten Übung besprochen.

### Aufgabe 64 (L'Hospitalsche Regel)

Berechnen Sie folgende Grenzwerte.

$$\begin{aligned} \text{(a)} \quad & \lim_{x \rightarrow 0} \frac{\sin(2x)}{e^x - 1}, & \text{(b)} \quad & \lim_{x \rightarrow 0} \left( \frac{1}{x} - \frac{1}{\sin(x)} \right), \\ \text{(c)} \quad & \lim_{x \rightarrow \infty} \left( 1 + \frac{a}{x} \right)^x, & \text{(d)} \quad & \lim_{x \rightarrow \infty} \frac{\sinh(x)}{\cosh(x)}, \end{aligned}$$

wobei  $a \in \mathbb{R}$  in Aufgabenteil (c) sei.

### Lösungsvorschlag zu Aufgabe 64

- (a) Seien  $f: \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}$ ,  $f(x) = \sin(2x)$  und  $g: \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}$ ,  $g(x) = e^x - 1$ . Dann sind  $f$  und  $g$  differenzierbar und es gilt  $f'(x) = 2 \cos(2x)$  und  $g'(x) = e^x$  für alle  $x \in \mathbb{R}$ . Da  $f'$  und  $g'$  stetig sind, gilt

$$f'(x) \rightarrow f'(0) = 2 \cos(0) = 2 \quad \text{und} \quad g'(x) \rightarrow g'(0) = e^0 = 1 \quad \text{für } x \rightarrow 0,$$

und daher mit Satz 5.6 (ii)

$$\frac{f'(x)}{g'(x)} \rightarrow \frac{2}{1} = 2 \quad (x \rightarrow 0).$$

Aus der L'Hospitalschen Regel folgern wir nun

$$\lim_{x \rightarrow 0} \frac{\sin(2x)}{e^x - 1} = \lim_{x \rightarrow 0} \frac{f(x)}{g(x)} = \lim_{x \rightarrow 0} \frac{f'(x)}{g'(x)} = 2.$$

- (b) Wir wollen die L'Hospitalsche Regel anwenden. Für  $x \in (-\frac{\pi}{2}, \frac{\pi}{2}) \setminus \{0\}$  ist

$$\frac{1}{x} - \frac{1}{\sin(x)} = \frac{\sin(x) - x}{x \sin(x)} =: \frac{f(x)}{g(x)},$$

wobei wir  $f: (-\frac{\pi}{2}, \frac{\pi}{2}) \rightarrow \mathbb{R}$ ,  $f(x) = \sin(x) - x$  und  $g: (-\frac{\pi}{2}, \frac{\pi}{2}) \rightarrow \mathbb{R}$ ,  $g(x) = x \sin(x)$  definiert haben. Es sind  $f, g$  (unendlich oft) differenzierbar und es gilt

$$f'(x) = \cos(x) - 1 \quad \text{und} \quad g'(x) = \sin(x) + x \cos(x)$$

für alle  $x \in (-\frac{\pi}{2}, \frac{\pi}{2})$ . Aus der Stetigkeit von  $f'$  und  $g'$  folgt  $\lim_{x \rightarrow 0} f'(x) = f'(0) = 0$  und  $\lim_{x \rightarrow 0} g'(x) = g'(0) = 0$ , sodass nicht klar ist, ob  $\lim_{x \rightarrow 0} \frac{f'(x)}{g'(x)}$  existiert. Also leiten wir nochmal ab und erhalten für alle  $x \in (-\frac{\pi}{2}, \frac{\pi}{2})$

$$f''(x) = -\sin(x) \quad \text{und} \quad g''(x) = \cos(x) + \cos(x) - x \sin(x) = 2 \cos(x) - x \sin(x).$$

Aus der Stetigkeit von  $f''$  und  $g''$  folgt nun  $\lim_{x \rightarrow 0} f''(x) = f''(0) = 0$  und  $\lim_{x \rightarrow 0} g''(x) = g''(0) = 2$ , sodass mit Satz 5.6 (ii)  $\lim_{x \rightarrow 0} \frac{f''(x)}{g''(x)} = \frac{0}{2} = 0$  folgt. Somit folgt aus der L'Hospitalischen Regel, dass  $\lim_{x \rightarrow 0} \frac{f'(x)}{g'(x)}$  tatsächlich existiert und dass  $\lim_{x \rightarrow 0} \frac{f'(x)}{g'(x)} = \lim_{x \rightarrow 0} \frac{f''(x)}{g''(x)} = 0$  ist. Eine nochmalige Anwendung der L'Hospitalischen Regel zeigt nun, dass  $\lim_{x \rightarrow 0} \frac{f(x)}{g(x)}$  existiert und dass  $\lim_{x \rightarrow 0} \frac{f(x)}{g(x)} = \lim_{x \rightarrow 0} \frac{f'(x)}{g'(x)} = 0$ . Wir erhalten also

$$\lim_{x \rightarrow 0} \left( \frac{1}{x} - \frac{1}{\sin(x)} \right) = \lim_{x \rightarrow 0} \frac{f(x)}{g(x)} = 0.$$

- (c) Sei  $a \in \mathbb{R}$  fest. Ist  $a = 0$ , so ist  $(1 + \frac{a}{x})^x = 1 = e^0$  für alle  $x \in \mathbb{R}_+$ , also insbesondere  $\lim_{x \rightarrow \infty} (1 + \frac{a}{x})^x = e^0$ . Daher nehmen wir im Folgenden  $a \neq 0$  an. Dann ist  $(1 + \frac{a}{x})^x = e^{\log(1 + \frac{a}{x})x}$  für  $x > -a$  definiert. Für  $x \rightarrow \infty$  gilt  $\frac{a}{x} \rightarrow 0$  und aus der Differenzierbarkeit von  $\log$  in 1 folgt

$$x \log \left( 1 + \frac{a}{x} \right) = a \frac{\log \left( 1 + \frac{a}{x} \right) - \log(1)}{\left( 1 + \frac{a}{x} \right) - 1} \rightarrow a \log'(1) = a \quad \text{für } x \rightarrow \infty$$

(alternativ kann man wieder die L'Hospitalische Regel anwenden:

$$\lim_{x \rightarrow \infty} x \log \left( 1 + \frac{a}{x} \right) = \lim_{x \rightarrow \infty} \frac{\log(1 + \frac{a}{x})}{1/x} = \lim_{x \rightarrow \infty} \frac{-\frac{a}{x^2} \frac{1}{1 + \frac{a}{x}}}{-1/x^2} = \lim_{x \rightarrow \infty} \frac{a}{1 + \frac{a}{x}} = a,$$

wobei wieder die Gleichungskette von rechts nach links zu lesen ist). Also folgt aus der Stetigkeit der Exponentialfunktion

$$\left( 1 + \frac{a}{x} \right)^x = e^{\ln(1 + \frac{a}{x})x} \rightarrow e^a \quad (x \rightarrow \infty).$$

- (d) Hier führt die Regel von de L'Hospital nicht zum Ziel, da  $\sinh' = \cosh$  und  $\cosh' = \sinh$  gilt! Für  $x \rightarrow \infty$  haben wir aber

$$\frac{\sinh(x)}{\cosh(x)} = \frac{\frac{1}{2}(e^x - e^{-x})}{\frac{1}{2}(e^x + e^{-x})} = \frac{1 - e^{-2x}}{1 + e^{-2x}} \rightarrow \frac{1 - 0}{1 + 0} = 1.$$

Damit ist

$$\lim_{x \rightarrow \infty} \frac{\sinh(x)}{\cosh(x)} = 1.$$

### Aufgabe 65 (Satz von Taylor)

- (a) Bestimmen Sie die Taylorreihe  $T(f, x_0)$  von  $f: \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}$ ,  $f(x) = e^x$  im Entwicklungspunkt  $x_0 := 1$ . Konvergiert  $T(f, x_0)$  punktweise gegen  $f$ ?
- (b) Berechnen Sie  $\tan(1/10)$  näherungsweise mit Hilfe des Taylorpolynoms  $T_3(\tan, 0)$ . Zeigen Sie auch, dass der Fehler nicht größer als  $\frac{10}{3} \cdot 10^{-4}$  ist.

### Lösungsvorschlag zu Aufgabe 65

- (a) Sei  $f: \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}$ ,  $f(x) = e^x$ . Per Induktion folgern wir

$$f^{(n)}(1) = f(1) = e \quad \text{für alle } n \in \mathbb{N}_0.$$

Also ist die Taylorreihe von  $f$  im Entwicklungspunkt  $x_0 = 1$  gegeben durch

$$T(f, x_0)(x) = \sum_{n \geq 0} \frac{f^{(n)}(1)}{n!} (x-1)^n = \sum_{n \geq 0} \frac{e}{n!} (x-1)^n, \quad x \in \mathbb{R}.$$

Für  $x \in \mathbb{R}$  konvergiert  $T(f, x_0)(x)$  gegen  $f(x)$ , da

$$e \sum_{n=0}^{\infty} \frac{(x-1)^n}{n!} = e^1 e^{x-1} \stackrel{(*)}{=} e^x = f(x),$$

wobei wir in (\*) das Exponentialgesetz verwendet haben. Also konvergiert  $T(f, x_0)$  punktweise gegen  $f$ .

(b) Nach der Produkt- und Kettenregel gelten

$$\tan^{(1)} = 1 + \tan^2,$$

$$\tan^{(2)} = 2 \tan \cdot \tan' = 2 \tan (1 + \tan^2) = 2 \tan + 2 \tan^3,$$

$$\tan^{(3)} = 2 \tan' + 6 \tan^2 \tan' = 2(1 + \tan^2) + 6 \tan^2 (1 + \tan^2) = 6 \tan^4 + 8 \tan^2 + 2,$$

$$\begin{aligned} \tan^{(4)} &= 24 \tan^3 \tan' + 16 \tan \tan' = 24 \tan^3 (1 + \tan^2) + 16 \tan (1 + \tan^2) \\ &= 24 \tan^5 + 40 \tan^3 + 16 \tan. \end{aligned}$$

Da  $\tan(0) = 0$  ist, folgt aus obigen Gleichungen  $\tan^{(1)}(0) = 1$ ,  $\tan^{(2)}(0) = 0$ ,  $\tan^{(3)}(0) = 2$ . Somit ist  $T_3(\tan, 0)$  gegeben durch

$$T_3(\tan, 0)(x) = \sum_{n=0}^3 \frac{\tan^{(n)}}{n!} x^n = x + \frac{1}{3} x^3 \quad \text{für } x \in \mathbb{R}.$$

Insbesondere ist  $T_3(\tan, 0)(\frac{1}{10}) = \frac{1}{10} + \frac{1}{3000} = \frac{301}{3000}$ . Für die Fehlerabschätzung benutzen wir die Lagrange Restglieddarstellung. Aus dieser folgt, dass es für  $x \in (0, \frac{\pi}{2})$  ein  $\xi_x \in (0, x)$  gibt mit

$$|R_3(\tan, 0)(x)| = |\tan(x) - T_3(\tan, 0)(x)| = \frac{1}{4!} |\tan^{(4)}(\xi_x)| x^4 \leq \frac{\sup_{y \in [0, x]} |\tan^{(4)}(y)|}{4!} x^4. \quad (1)$$

Nun gilt  $|\tan^{(4)}(y)| = \tan^{(4)}(y) \leq 80$  für  $y \in [0, \frac{\pi}{4}]$ , da

$$\tan^{(4)}(y) = 24 \tan^5(y) + 40 \tan^3(y) + 16 \tan(y) \leq 24 \cdot 1 + 40 \cdot 1 + 16 \cdot 1 = 80,$$

wobei wir ausgenutzt haben, dass  $\tan$  wachsend ist und daher  $0 = \tan(0) \leq \tan(y) = \tan(\frac{\pi}{4}) = 1$  für alle  $y \in [0, \frac{\pi}{4}]$  gilt. Nutzen wir dies in (1), erhalten wir

$$|R_3(\tan, 0)(x)| \leq \frac{\sup_{y \in [0, x]} |\tan^{(4)}(y)|}{4!} x^4 \leq \frac{80}{4!} x^4 = \frac{10}{3} x^4 \quad \text{für alle } x \in \left[0, \frac{\pi}{4}\right].$$

Insbesondere folgt  $|R_3(\tan, 0)(1/10)| \leq \frac{10}{3} \cdot 10^{-4}$ .

### Aufgabe 66 (Differenzieren von Potenzreihen)

(a) Sei  $x \in (-1, 1)$ . Berechnen Sie den Reihenwert von  $\sum_{n \geq 1} nx^{n-1}$ .

(b) Zeigen Sie

$$\arctan(x) = \sum_{k=0}^{\infty} \frac{(-1)^k}{2k+1} x^{2k+1} \quad \text{für alle } x \in (-1, 1).$$

## Lösungsvorschlag zu Aufgabe 66

(a) Sei

$$f: (-1, 1) \rightarrow \mathbb{R}, f(x) = \sum_{n=0}^{\infty} x^n = \frac{1}{1-x},$$

wobei wir für die zweite Gleichung Beispiel 3.2 b) genutzt haben (Reihenwert der geometrischen Reihe). Offensichtlich ist  $f$  differenzierbar und es gilt  $f'(x) = \frac{1}{(1-x)^2}$  für  $x \in (-1, 1)$ . Andererseits können wir Korollar 5.31 verwenden und erhalten für die Ableitung

$$f'(x) = \sum_{n=1}^{\infty} nx^{n-1} \quad \text{für alle } x \in (-1, 1).$$

Somit folgern wir, dass  $\sum_{n \geq 1} nx^{n-1}$  konvergiert und für den Reihenwert gilt

$$\sum_{n=1}^{\infty} nx^{n-1} = \frac{1}{(1-x)^2} \quad \text{für alle } x \in (-1, 1).$$

(b) Wir betrachten die Potenzreihe  $\sum_{k \geq 0} \frac{(-1)^k}{2k+1} x^{2k+1}$  für alle  $x \in (-1, 1)$ . Die Potenzreihe hat Konvergenzradius  $\rho = 1$ . Also ist die Funktion

$$f: (-1, 1) \rightarrow \mathbb{R}, \quad f(x) := \sum_{k=0}^{\infty} \frac{(-1)^k}{2k+1} x^{2k+1}$$

wohldefiniert. Da Potenzreihen im Inneren ihrer Konvergenzscheibe differenzierbar sind, erhalten wir für  $x \in (-1, 1)$

$$f'(x) = \sum_{k=0}^{\infty} \frac{(-1)^k}{2k+1} \frac{d}{dx} x^{2k+1} = \sum_{k=0}^{\infty} (-1)^k x^{2k} = \sum_{k=0}^{\infty} (-x^2)^k = \frac{1}{1-(-x^2)} = \frac{1}{1+x^2} = \arctan'(x).$$

Also gilt für  $g := f - \arctan$ , dass  $g' = 0$  ist. Damit ist  $g$  konstant, d.h.,  $g(x) = g(0) = f(0) - \arctan(0) = 0$  für alle  $x \in (-1, 1)$ . Hieraus folgt die Behauptung.